

21/199-201

kanntzugeben.

Das beiliegende Schreiben aus Muri zeige ihnen, wie ernst die Dinge stünden.

Konzept
AH 21, 437-438

200

1653 März 31., Luzern

SCHREIBEN DER GESANDTEN DER [IV] KATH. ORTE AN BANNERMEISTER,
LANDESHAUPTMANN UND LANDESPAENRICH IM ENTLEBUCH

s. *Liebenau/Bauernkrieg II*, 172, 1. Abschnitt

Kopie
AH 21, 439

201

1655 [Februar 4.] Januar 25.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT DER STADT ZUERICH AN AMMANN
UND RAT DER STADT ZUG

Ihren Brief vom 1. Februar, betreffend erstens die sieben Zehntgarben, welche sie von Melchior Gut von Toussen von einem Gut in Wolsen zu gut hätten, zweitens die Unstimmigkeiten mit dem Kloster Frauenthal wegen [der Fischeri in] der Lorze und drittens den Streit desselben Klosters mit dem Prädikanten von Affoltern [Markus Stolz] wegen des Zehnten zu Zwillikon, habe man erhalten. Auf den ersten und dritten Punkt möchte man hier in der Absicht, diese bei erstbestener Gelegenheit anlässlich einer gemeinsamen Konferenz zu erörtern, nicht eingehen.

Was nun den zweiten Punkt anbelange, habe man dem Vogt zu Knouau [Hans Jakob Hottinger] und dem Amtmann von Kappel [Felix Wirz] Befehl und Gewalt gegeben, mit ihnen - die Ratifikation